



#### Verhaltensregeln nach einem chirurgischen Eingriff:

Um Störungen der Wundheilung zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Ratschläge halten:

**Tupfer:** Wenn ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt wurde, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten. Nach etwa einer halben Stunde können Sie ihn entfernen.

**Essen:** Bitte essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist, um Bissverletzungen zu vermeiden. Am ersten Tag sollten Sie möglichst nur Tee zu sich nehmen. 2-3 Tage nach dem Eingriff ist nur flüssige bzw. weiche Kost erlaubt (Tee, Gemüse- oder Fleischbrühe mit Ei, Kartoffel- oder Gemüsebrei, Obst).  
Keine Milchprodukte, keine Mehlspeisen! Meiden Sie Alkohol, Kaffee und Tabak, da sie die Wundheilung stören.

**Mundpflege:** Bitte nach jeder Nahrungsaufnahme den Mundraum und die Zähne vorsichtig reinigen. Sie können die Zahnbürste benutzen, dürfen aber Nähte und Wundbereich nicht berühren. Sehr behutsam spülen! Am besten eignet sich dafür Kamillentee, Salbeitee oder abgekochtes Wasser, dem Sie etwas Salz zufügen können. Saugen an der Wunde schadet!

**Allgemeines Verhalten:** Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen! Nicht bücken, nicht heben! (Nachblutungsgefahr). Nach dem operativen Eingriff sollten Sie nicht selbst mit dem Auto nach Hause fahren. Auch in den darauffolgenden Tagen kann Ihre Fahrtüchtigkeit, insbesondere durch Medikamenteneinnahme, eingeschränkt sein.

**Kontrolle:** Kommen Sie zum Kontrolltermin. Die Nachsorge ist notwendig.

#### Verhalten bei Komplikationen:

**Schwellung:** Um Schwellungen zu vermeiden, kühlen Sie das Wundgebiet nach der Operation. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen.

Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange. Auch zerstoßene Eiswürfel, in einen Plastikbeutel gefüllt, oder kühle Quarkwickel sind sehr gut geeignet. In keinem Fall innerhalb der ersten 48 Stunden Wärme anwenden!

**Schmerzen:** Schmerzen im Wundgebiet sind nach dem Abklingen der Spritzenwirkung normal. Sie können bei Bedarf Schmerztabletten einnehmen.  
Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf, müssen Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.

**Nachblutung:** Bei schwacher Nachblutung legen Sie ein sauberes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. (Druckkomresse). Sie sollten sich dabei nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach 1-2 Stunden nicht zum Stillstand gekommen ist, melden Sie sich bitte in der Praxis. Bei stärkerer Blutung ist unbedingt eine Nachbehandlung erforderlich.